

# A

## Die liebsten Freizeitbeschäftigungen

WORTSCHATZ: Freizeit

..... zu Kursbuch Seite 22

1

### Freizeitbeschäftigungen

- a** Was machen Großeltern / Eltern / Kinder Ihrer Meinung nach am Wochenende?  
Ordnen Sie zu oder schreiben Sie.

a ausgehen  ■ b sich ausruhen  ■ c Computerspiele machen  ■ d einkaufen / shoppen gehen  ■  
 e E-Mails schreiben  ■ f essen gehen  ■ g faul sein  ■ h feiern  ■ i fernsehen  ■ j Filme  
 ansehen  ■ k im Internet surfen  ■ l ins Kino gehen  ■ m ins Museum gehen  ■ n Rad fahren  ■  
 o Radio hören  ■ p schwimmen gehen  ■ q spazieren gehen  ■ r Sport machen  ■ s einen Kurs  
 besuchen  ■ t tanzen gehen  ■ u ins Theater gehen  ■ v wandern  ■ w Zeitung lesen  ■  
 x etwas mit der Familie unternehmen  ■ y in einem sozialen Projekt mitarbeiten  ■ ...

Großeltern ..... Eltern ..... Kinder .....

- b** Was sollten Schülerinnen und Schüler Ihrer Meinung nach  
in der Schule noch lernen oder machen? Kreuzen Sie an.

Ausstellungen besuchen  ■ Autorennen anschauen  ■ basteln  ■ bergsteigen  ■ Bilder malen  ■  
 Bücher lesen  ■ ein Instrument spielen  ■ etwas über Kunst lernen  ■ Gedichte schreiben  ■  
 Bilder anschauen  ■ gemeinsam joggen  ■ Geschichten erzählen  ■ Fotos machen  ■ Gymnastik  
 machen  ■ Handball spielen  ■ klettern  ■ sich mit Literatur beschäftigen  ■ Tennis spielen  ■  
 zeichnen

- c** Ergänzen Sie die passende Präposition.

auf dem ■ auf den ■ auf eine ■ auf einer ■ im (2x) ■ in der ■ in die ■ ins (2x)

- 1 auf den ..... Sportplatz gehen; ..... Sportplatz sein  
 2 ..... Schwimmbad gehen; ..... Schwimmbad sein  
 3 ..... Party gehen; ..... Party sein  
 4 ..... Disco gehen; ..... Disco sein  
 5 ..... Fußballstadion gehen; ..... Fußballstadion sein

- d** Welches Verb passt? Kreuzen Sie an. Es gibt manchmal mehrere Möglichkeiten.

	haben	spielen	besuchen	anschauen	besichtigen	machen	treiben
1 ein Foto	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 eine Party	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Schach	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 ein Konzert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 frei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 einen Spaziergang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 eine Ausstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 eine DVD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 eine Veranstaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**2** Steigerung der Adjektive

**a** Formen

**1 Regelmäßige Steigerung (gilt für die meisten Adjektive):**

Machen Sie sich eine Tabelle und ergänzen Sie die Formen. Wählen Sie dazu einige aus den folgenden Adjektiven aus. Markieren Sie die Endungen.

aktuell ■ bekannt ■ bequem ■ berühmt ■ billig ■ einfach ■ freundlich ■ glücklich ■ interessant ■ klein ■ leicht ■ lustig ■ nett ■ neu<sup>1</sup> ■ sauber ■ schlecht ■ schnell ■ schön ■ schwer ■ spannend ■ spät ■ süß ■ weit ■ wichtig ■ ...

<sup>1</sup> Manchmal kann man auch *am neuesten* lesen oder hören.

	Komparativ	Superlativ
bequem	bequemer	am bequemsten
...	...	...

**2 Steigerung mit Umlaut:**

Machen Sie eine Tabelle und ergänzen Sie die folgenden Adjektive.

alt ■ arm ■ dumm ■ groß ■ hart ■ jung ■ kalt ■ kurz ■ lang ■ scharf ■ schwach ■ schwarz ■ stark ■ warm

	Komparativ	Superlativ
alt	älter	am ältesten
...	...	...

**3 Zwei Ausnahmen:**

Lernen Sie die beiden Ausnahmen.

	Komparativ	Superlativ
hoch	höher	am höchsten
teuer	teurer	am teuersten

**4 Steigerung mit anderen Wörtern:**

Ergänzen Sie die Tabelle.

lieber ■ am besten ■ besser ■ am liebsten ■ am meisten ■ mehr

	Komparativ	Superlativ
gern.....	lieber.....	.....
gut.....	.....	am besten.....
viel.....	.....	.....

**b** Ergänzen Sie passende Steigerungsformen.  
Es gibt manchmal mehrere Möglichkeiten.

- Das inoffizielle Motto der Olympischen Spiele: ...höher....., ....., ..... (hoch, schnell, weit)
- In diesem Restaurant ist das Essen wirklich ..... (gut), aber man bezahlt auch ..... (viel)
- In Rot gefällt mir dieses Auto ..... als in Grün, das muss ich schon sagen. (gut)
- Nein, auf Sport habe ich heute Abend keine Lust. Ich würde ..... ins Kino gehen. (gern)
- Tausend Euro für diese Wohnung? Das ist ..... als ich bezahlen kann. (viel)
- Wenn du mal richtig viel Hunger hast, dann geh zu Schnitzel-Max. Dort sind die Portionen ..... (groß)



**c** Ergänzen Sie jeweils die passende Steigerungsform. Achten Sie auf die Endung.

- 1 Das beste..... Bier (gut) gibt es in Köln, sagen die Kölner.
- 2 Das ist wirklich der ..... Witz (dumm) der Welt!
- 3 Die ..... Schnitzel (groß) bekommt man bei Schnitzel-Max.
- 4 Ich bin fast alleine im Büro. Die ..... Kollegen (viel) sind in Urlaub.
- 5 Ich brauche eine ..... Hose (lang). Die hier ist zu kurz.
- 6 Nikodemo ist das ..... Pferd (gut), das wir haben. Ein ..... (gut) gibt es nicht.
- 7 Unser Fußballverein hat dieses Jahr eine ..... Mannschaft (erfolgreich) als im letzten Jahr.

**d** Korrigieren Sie die markierten Fehler.

- 1 Ich fand den ersten Film mehr interessant! ..... interessanter.....
- 2 Lass uns lieber wieder ans Meer fahren. Dort war es sehr schöner. ....
- 3 Joggen ist okay, aber Radfahren mag ich viel gerner. ....
- 4 Probier mal dieses Eis. Das ist mehr besser. ....
- 5 Du hast recht: Dieses Eis ist wirklich sehr besser. ....
- 6 Im Zentrum kosten die Wohnungen am meistens. ....

3

**a** Lesen und hören Sie die folgenden Sätze.

Achten Sie auf die markierten Ausdrücke. Sprechen Sie die Sätze nach.

- 1 Das fand ich total interessant.
- 2 ● Die Suppe war echt super. ■ Wirklich? Ich fand sie nicht besonders gut.
- 3 Das Fahrrad ist ganz neu.
- 4 Die Gegend hier ist sehr einsam.
- 5 Johannes macht ein Auslandspraktikum. Das finde ich wirklich gut.
- 6 Du fährst heute ziemlich schnell, mein Lieber!
- 7 Dieser Film heute war wirklich gut.
- 8 Nein, das ist nicht schlimm. Das war nicht so wichtig.

WIEDERHOLUNG

**b** Lesen Sie die Sätze. Wie finden die Leute das? Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

- 1 Die Musik ist zu laut.                      3 Weißt du, was dein Problem ist? Du bist zu nett.
- 2 Das Eis gestern war zu süß.            4 Da ist einfach zu viel Schnee draußen. Ich bleibe heute zu Hause.

Die Leute  mögen das /finden das gut.  mögen das nicht /finden das nicht gut.

**c** Welche Aussagen passen zu den Bildern?

Ordnen Sie zu und übersetzen Sie dann in Ihre Muttersprache.



- 1 Ich will ja ein kleines Auto, aber das nehme ich nicht, das ist mir ein bisschen zu klein.
- 2 Guck mal, dem war es sicher viel zu kalt.
- 3 Hmm, ich weiß nicht, für einen Strandurlaub ist das doch etwas zu einsam, oder?

4

- a** Was passt? Ordnen Sie zu. Es gibt manchmal mehrere Möglichkeiten.
- b** Sie können die Wendungen und Ausdrücke a–l auch notieren. Achten Sie auf die Groß- und Kleinschreibung am Satzanfang. Vergleichen Sie mit dem Lösungsschlüssel.

a am liebsten ■ b das finde ich total gut ■ c das gefällt mir ■ d das ist mir nicht so wichtig ■ e das mache ich nicht so gern ■ f das macht mir viel Spaß ■ g die finde ich total gut ■ h ich fotografiere auch sehr gern ■ i ich interessiere mich nicht für ■ j ich spiele gern ■ k mache ich nicht besonders gern ■ l finde ich nicht besonders interessant

- 1 ● Hast du gestern das Fußballspiel gesehen?  
■ Nein,  *ich interessiere mich nicht für*..... Sport.
- 2 ● Was machst du am liebsten in deiner Freizeit?  
■  ..... höre ich Musik. Aber  .....
- 3 ● Im Urlaub brauche ich Sonne und Wärme.  
■ Das  ..... Ich interessiere mich mehr für Städte und Landschaften.
- 4 ● Gehst du gern ins Kino?  
■ Ja, am liebsten in Liebesfilme.  .....
- 5 ● Wie ist es bei dir mit Sport?  
■  ..... Handball.  
● Ich jogge lieber, besonders am Wochenende. Sollen wir mal zusammen joggen?  
■ Joggen? Mmm, lieber nicht,  .....
- 6 ● Und wofür interessierst du dich noch?  
■ Computerspiele.  ..... Ich gehe oft zu Computerpartys.  
Aber Informatik  .....
- 7 ● Und was ist dein Hobby? Was machst du so in deiner Freizeit?  
■ Ich gehe gern shoppen.  .....
- 8 ● Ich gehe regelmäßig ins Fitnessstudio.  
■ Und was machst du da genau?  
● Ach, eigentlich alles an den Geräten. Nur Gruppentraining  .....  
Welchen Sport treibst du?  
● Keinen.

13

- c** Lesen und hören Sie einzelne Sätze noch einmal und sprechen Sie sie nach.

- |   |   |
|---|---|
| 1 Ich interessiere mich nicht für Sport.                  | 8 Ich jogge lieber.   |
| 2 Am liebsten höre ich Musik.                             | 9 Das mache ich nicht so gern.                              |
| 3 Aber ich fotografiere auch sehr gern.                   | 10 Das finde ich total gut.                                 |
| 4 Das ist mir nicht so wichtig.                           | 11 Das macht mir viel Spaß.                                 |
| 5 Ich interessiere mich mehr für Städte und Landschaften. | 12 Das gefällt mir.   |
| 6 Die finde ich total gut.                                | 13 Nur Gruppentraining, das mache ich nicht besonders gern. |
| 7 Ich spiele gern Volleyball.                             |   |

2

# B

## Sag mir, was du hörst ...

### WORTSCHATZ: Musik

..... zu Kursbuch Seite 24

**5 a** Lesen Sie die folgenden Fragen.  
Welche Antwort passt? Kreuzen Sie an.

- 1 Kannst du mal Musik anmachen?
  - a  Was soll ich spielen, Klavier oder Flöte?
  - b  Welche CD willst du denn hören? Die von ...?
- 2 Hätten Sie Lust, unser Orchester zu leiten?
  - a  Nein, ich kann den Orchesterbus nicht fahren, ich habe leider keinen Führerschein.
  - b  Ja gern, mit diesem Orchester gemeinsam Musik zu machen, war immer schon mein Traum.
- 3 Kannst du mir die MP3s herunterladen?
  - a  Ja gern, mach schon mal den Computer an.
  - b  Nein, ich komme nicht dran, das Regal ist zu hoch.

**b** Wann macht man selbst Musik? Kreuzen Sie an.

- 1  ein Instrument spielen
- 2  ein Orchester leiten
- 3  eine CD einlegen
- 4  Gitarre und Flöte spielen
- 5  in einer Band singen
- 6  in ein Konzert gehen
- 7  Lieder schreiben
- 8  mit Freunden Musik machen
- 9  MP3s herunterladen
- 10  Radio hören

**c** Wie finden Sie diese Musikstile? Kreuzen Sie an.

VERTIEFUNG

	altmodisch	interessant	langweilig	gut/toll
1 alternative Musik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Blues	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Country	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Disco	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Jazz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Klassik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Latin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Musik aus der Heimat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Pop	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Tanzmusik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Volksmusik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 Oper	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**6**

**Pronomen und Artikelwörter**

**a** Lesen Sie die Sätze. Welche Wörter sind Pronomen, welche sind Artikelwörter? Ergänzen Sie P (Pronomen) oder A (Artikelwörter).

- 1 Ich weiß nicht, wo A deine Uhr ist. Ich habe P sie nicht gehabt.
- 2 Gib  das her. Das ist  meins!
- 3 Schau mal,  die Uhr!  Die gefällt mir. So  eine wollte ich schon lange.
- 4 Du brauchst  kein Geld mitnehmen. Ich habe  welches dabei.
- 5 Ich brauche  deinen Hausschlüssel. Ich habe nämlich  keinen.
- 6  Unsere Autos verkaufen sich gut.  Diese hier sind schon verkauft.

**b** Wie sind die Regeln richtig? Kreuzen Sie an und notieren Sie Beispiele aus a. Vergleichen Sie mit dem Lösungsschlüssel.

- 1  Pronomen  Artikelwörter stehen vor einem Nomen.  
.....
- 2  Pronomen  Artikelwörter stehen allein. Sie stehen für eine Person oder eine Sache.  
.....

**7**

**Personalpronomen**

**a** Ergänzen Sie die fehlenden Formen in der Tabelle.

Nominativ	Akkusativ	Dativ
ich	.....	.....
du	<i>dich</i> .....	.....
Sie (Singular)	<i>Sie</i> .....	.....
er	.....	.....
es	.....	.....
sie (Singular)	.....	.....
wir	.....	<i>uns</i> .....
ihr	.....	.....
sie	.....	.....
Sie (Plural)	.....	.....



**b** Ergänzen Sie die Pronomen in der richtigen Form.

- 1 Hast du *mich*..... gerufen? (ich)
- 2 Nein, ich kenne ..... nicht. (er)
- 3 Wie geht es ..... ? (Sie)
- 4 Kannst du ..... dein Auto leihen? (ich)
- 5 Ich habe ..... eine Mail geschrieben. (sie – Singular)
- 6 Das Handy? Nein, ich habe .....  
noch nicht gefunden. (es)
- 7 Ich habe ..... doch gesagt, dass ich etwas später komme! (ihr)
- 8 Es freut ..... sehr, dass Sie gekommen sind. (wir)
- 9 Ich habe ..... gestern in der Stadt gesehen. (ihr)
- 10 Du sollst bitte kommen und ..... helfen. (er)
- 11 Tut mir leid, ich kenne ..... nicht. (Sie)
- 12 Ich habe ..... das noch nicht gesagt. (sie – Plural)

**8** Ergänzen Sie das passende Demonstrativpronomen.  
Es gibt manchmal mehrere Möglichkeiten.

das ■ dem ■ den ■ der ■ die ■ diese

- 1 Die neue CD? *Die*..... habe ich. .... ist wirklich toll.
- 2 Hast du ..... noch nie gesehen? ..... stand doch gestern schon hier.
- 3 Deine Schwester hat das Flugzeug verpasst? ..... passiert immer so etwas!
- 4 Hast du ..... gewusst?
- 5 Schau mal, wie ..... wieder aussieht.
- 6 Nein, ..... leihe ich mein Auto nicht mehr!
- 7 Die Hosen passen mir alle gut. Aber ich nehme ....., ..... *die*..... ist nicht so teuer.
- 8 Die Bremsen an deinem Fahrrad funktionieren nicht. Mit ..... kannst du nicht mehr fahren.

**9** Possessivpronomen und Indefinitpronomen

**a** Lesen Sie die Sätze und unterstreichen Sie die Endungen der Possessivpronomen.  
Wie ist die Regel? Kreuzen Sie an.

- 1 Der Computer hier – ist das Ihrer?
- 2 Wie viele Schüler gibt es in der Schule hier? In unserer sind jetzt 1200.
- 3 Und wem gehören diese Schuhe? Sind das deine?
- 4 Dieses Fahrrad kenne ich nicht, das ist nicht meins.

Die Endungen des bestimmten Artikels und des Pronomens sind  unterschiedlich  gleich.

**b** Ergänzen Sie die Indefinitpronomen in der richtigen Form.



1 Ich habe meinen ..... nicht dabei. (mein)



2 Das ist nicht ..... . (mein)



3 Nein, ich habe ..... nicht gewaschen. (dein)



4 Klar, darfst du mit ..... fahren. (mein)



5 War das ..... ? (dein)



6 Ich habe ..... nicht! (Ihr)

**c** Wie viele haben Sie davon? Ergänzen Sie das Indefinitpronomen.

ein- ■ einig- ■ kein- ■ viel- ■ wenig-

- 1 Schuhe .....
- 2 Autos .....
- 3 CDs .....
- 4 Kinder .....

**d** Ergänzen Sie das passende Indefinitpronomen.

alle ■ etwas ■ jemand ■ keinen ■ nichts ■ manche ■ niemandem ■ welchen

- 1 Der Kuchen ist aber lecker. Gibt's noch welchen ..... ?
- 2 Nein, leider gibt es ..... mehr.
- 3 Ich bin ein großer Beatles-Fan. Ihre Lieder mag ich .....
- 4 Hast du ..... gesagt?
- 5 Nein, ich habe ..... gesagt.
- 6 Ich habe mit ..... gesprochen.
- 7 Ich glaube, da war ..... an der Tür.
- 8 Schon wieder Flaschen im Altpapier! ..... lernen das nie.



Das Indefinitpronomen *man* / Verben mit *es*

a Was bedeutet dieses Schild? Kreuzen Sie an.



- 1  Man darf hier nicht parken.  
 2  Ein Mann darf hier parken.  
 3  Frauen dürfen hier parken.

b *Mann, man, er oder sie?* Ergänzen Sie.

- 1 *Man*..... findet hier nie einen Parkplatz. Das macht mich wirklich nervös.
- 2 Siehst du, das ist mein ..... findet immer einen Parkplatz, ich nie.
- 3 Wenn ..... eine Frau ist, darf ..... sein Auto auf den Frauenparkplatz stellen.
- 4 Was steht da? ..... darf hier nicht schwimmen? Das ist mir egal, ich gehe jetzt ins Wasser, ich schwimme ja nicht.
- 5 Nein, Lisa ist erkältet. .... darf heute nicht ins Wasser.
- 6 Wenn ..... erkältet ist, sollte ..... nicht ins Wasser gehen.

14 c Einige Verben mit *es*. Lesen und hören Sie die Sätze. Sprechen Sie sie nach.

- 1 Wie riecht es denn hier? Ich glaube, es brennt.
- 2 Regnet es oder schneit es schon?
- 3 So können wir nicht weitermachen. Mir reicht's jetzt!
- 4 Na, schmeckt's?
- 5 Ich wollte sie immer mal treffen, aber es hat nie geklappt.

Hinweis: In diesen Fällen gilt: *es* + Verb (dritte Person) bilden einen festen Ausdruck.

GRAMMATIK: Modalpartikel *eigentlich* ..... zu Kursbuch Seite 24

11 *eigentlich* in der Bedeutung von *in Wirklichkeit, normalerweise*

15 a Lesen und hören Sie die Sätze. Ordnen Sie sie den Bildern zu. Sprechen Sie die Sätze nach.



- 1 Ich esse *eigentlich* kein Fleisch, aber dieses Hähnchen schmeckt mir heute.
- 2 *Eigentlich* mag sie keine Hunde.
- 3 *Eigentlich* fährt sie nicht gern Auto.
- 4 *Eigentlich* wollte ich heute ins Kino. Egal, vielleicht morgen.

b Was machen Sie *eigentlich* (nicht) gern?  
 Formulieren Sie einige Sätze mit *eigentlich* und sprechen Sie sie.

**12 a** Ordnen Sie die Wendungen und Ausdrücke (a–n) den Fragen (1–5) zu.

a Ich mag am liebsten ... **b** Am liebsten höre ich ... **c** Eigentlich überall: Im Zug, im Auto, zu Hause beim Kochen. **d** Für Musik habe ich kein Talent. **e** Gute Musik macht gute Laune. **f** Ich gehe oft in Konzerte. **g** Ich höre nur nebenbei Musik. **h** Ich spiele Geige /... **i** Ich würde gern Klavier / ... spielen. **j** Musik ist mir egal. **k** Musik ist wichtig für mich. **l** Wenn ich Ruhe habe. **m** Wenn mir die Musik gefällt, geht es mir gut. **n** Musik beruhigt mich.

- 1 Spielt Musik eine wichtige Rolle in deinem Leben? *g* .....
- 2 Gibt es für dich einen Zusammenhang zwischen Musik und guter Laune? .....
- 3 Welche Musik hörst du am liebsten? .....
- 4 Spielst du selbst ein Instrument oder würdest du gern eins spielen? .....
- 5 Wann hörst du Musik? .....

**b** Was glauben Sie, was könnten die drei Personen auf einige Fragen in a antworten? Verwenden Sie die Wendungen und Ausdrücke in a und schreiben Sie die Sätze auf ein Blatt.



**13 a** Lesen Sie Brittas Mail und notieren Sie die wichtigsten Informationen.



Betreff

Lieb..... ,

momentan gefallen mir „Die Sterne“ am besten. Das ist eine Band aus Hamburg, die es schon viele Jahre gibt. Sie machen ruhigere Rockmusik und singen auf Deutsch. Sie haben gute und schöne Texte. Diese Musik passt zurzeit am besten zu meiner Stimmung.

Wenn ich aber Musik für eine Party auswähle, entscheide ich mich meistens für rhythmische Popmusik, also Hits, die oft im Radio laufen. Damit alle tanzen.

Viele Grüße  
Britta

- 1 Lieblingsband: *Die Sterne*.....
- 2 Musikrichtung: .....
- 3 Texte: .....
- 4 Musik für Partys: .....

**b** Welche Betreffzeile passt am besten zu Brittas Mail? Kreuzen Sie an.

- 1  Meine Lieblingsmusik
- 2  Konzert meiner Lieblingsband „Die Sterne“
- 3  CDs von Bands, die ich gern höre

- c** Antworten Sie auf Brittas Mail.  
Verwenden Sie die folgenden Wendungen und Ausdrücke und die Informationen.

Hallo, liebe ...,  
danke für Deine E-Mail.  
Das ist interessant.  
Auch ich höre gern ... Rockmusik / ... Musik / Popmusik / Musik mit deutschen Texten / ...  
Ich würde gern mit Dir tauschen.  
Ich biete Dir ... an.  
Das ist (auch) ... Rockmusik / Musik von einer ... Band / ...  
Die Musik ist auch ...  
Ich glaube, die gefällt Dir.  
Antworte mir, ob Du mit mir tauschen möchtest.  
Viele / Liebe Grüße

langsam  ruhig  laut  rhythmisch  modern  klassisch  interessant  gut  schön  deutsch  ...  
eine CD von ...  eine MP3 von meiner Lieblingsgruppe ...  Lieder aus meiner Heimat  ...

# C

## Gastfreundschaft aus dem Internet

**WORTSCHATZ: übernachten auf Reisen** ..... zu Kursbuch Seite 26

- 14 a** Welche Übernachtungsmöglichkeiten für Touristen gibt es in Ihrer Stadt?  
Kreuzen Sie an.

Appartement   Campingplatz   Fremdenzimmer   Gasthaus   Hotel    
Jugendherberge   Jugendhotel   Pension   Privatzimmer

- b** Ergänzen Sie die passenden Wörter.

Gastfamilie   Zelt   Ferienappartement   Jugendherberge   Campingplatz   bei Freunden

- 1 bei einer ..... wohnen
- 2 draußen, im ..... schlafen
- 3 ein ..... mieten
- 4 in einer ..... übernachten
- 5 auf einem ..... im Wohnwagen übernachten
- 6 ..... im Gästezimmer übernachten

- c** Wenn Sie für das kommende Wochenende online ein Hotel buchen würden:  
Was würden Sie im Internet ankreuzen?

Doppelzimmer  Frühstücksbüffet  
 Einzelzimmer  Vollpension (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)  
 Zimmerservice  Halbpension

15

Wo übernachten die folgenden Personen und warum?  
Benutzen Sie die Wendungen und Ausdrücke und schreiben Sie wie im Beispiel.

Ich finde ... gut. ■ Da kann man ... ■ Sehr oft übernachtete ich in/bei ... ■ Da bekommt man ... ■  
Man kann ... und auch ... ■ Außerdem ... ■ Meistens nehme ich mir ... ■ Das hat den Vorteil, dass ... ■  
Also in ... fühle ich mich nicht wohl. Ich übernachtete lieber ... ■ Dort gibt es /hat man ...



**A** Campingplatz

nicht so teuer, selbst kochen,  
viele Leute treffen



**B** Ferienwohnung

bequeme Zimmer mit viel Platz für  
die Familie, keine festen Essenszeiten  
wie im Hotel, sehr unabhängig sein



**C** Hotel

bequeme Zimmer,  
guter Service, Frühstücksbüffet,  
Internetanschluss

Ich übernachtete am liebsten auf  
Campingplätzen. Das ist nicht so  
teuer wie Hotels oder Pensionen.  
Man kann selbst kochen und  
essen, was man mag. Außerdem  
trifft man immer viele Leute.



2

16

a Was bedeuten diese Schilder? Was glauben Sie? Schreiben Sie mögliche Antworten  
wie im Beispiel. Verwenden Sie die folgenden Wendungen und Ausdrücke.

Ich glaube, das bedeutet, dass man ... ■ Vielleicht ist das ... ■ Ich vermute / nehme an, dass ... ■  
Das kenne ich nicht. Vielleicht ... ■ Also ich weiß, was das ist: ... ■ Vielleicht meint man damit, dass ... ■  
Das habe ich auch schon gesehen: ...



Parkplatz für Männer und Frauen ■  
Parkplatz für Wanderer ■  
Parkplatz an einem Supermarkt



Whin dürfen Eltern nicht:  
in ein Kinderzimmer ■  
in eine Schule ■  
auf einen Spielplatz



Verkehrsschild: Ende der Ortschaft  
„Kindergarten“, nächster Ort „Schule“ ■  
Das Ende der Kindergartenzeit, jetzt  
kommt die Schulzeit ■ Hier gibt es  
keinen Kindergarten, nur eine Schule

**B** Das kenne ich nicht. Vielleicht dürfen die Eltern nicht in eine Schule.  
Also ich weiß, was das ist: Eltern dürfen nicht in das Kinderzimmer. Die Kinder wollen  
das nicht.

...

- b** Hören Sie, welche Erfahrungen die Frauen mit Frauenparkplätzen gemacht haben. Kreuzen Sie an.

	Frau 1	Frau 2	Frau 3
1 gute Erfahrungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 schlechte Erfahrungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 kein Problem, einen Parkplatz zu finden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Männer beachten das nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 nah am Eingang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 jeder parkt, wie er will	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 sicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 keine Erfahrungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



GRAMMATIK: Verben mit *sich* (reflexive Verben) ..... zu Kursbuch Seite 27

## 17

Verben mit *sich*

- a** Lesen Sie die folgenden Sätze und achten Sie auf die Form der markierten Personalpronomen und Reflexivpronomen (Verben mit *sich*).

- a Ich glaube, sie mag mich nicht besonders.  
b Ich beschäftige mich gerade mit moderner Musik.
- a Ich bin sicher, dass uns niemand gesehen hat.  
b Hoffentlich haben wir uns nicht verlaufen.
- a Ich habe euch gestern eine Mail geschickt.  
b Habt ihr euch denn nicht nach dem Weg erkundigt?
- a Sie kennt ihn noch nicht sehr lange.  
b Er hat sich im Wald verirrt.
- a Kann ich dich mal was fragen?  
b Komm, beeil dich, sonst kommen wir zu spät.

Hinweis: In der 3. Person (*er, es, sie*) unterscheiden sich die Formen von Personalpronomen (*ihn, es, sie*) und Reflexivpronomen (*sich*).

- b** Übersetzen Sie die vier Sätze in Ihre Muttersprache und achten Sie auf die Bedeutung der markierten Verben mit *sich*.

- a Warte, ich komme gleich. Ich muss mich nur noch schnell umziehen.  
b Wir sind umgezogen. Unsere neue Adresse lautet: Wernerweg 11.
- a Komm, zieh dich aus. Und dann nichts wie ins Wasser!  
b Letzten Monat bin ich von zu Hause ausgezogen.

Hinweis: Es gibt Verben, die mit *sich* und ohne *sich* vorkommen. Es gibt Verben, die nur mit *sich* vorkommen. Lernen Sie diese Verben immer mit der entsprechenden Bedeutung in Ihrer Muttersprache.



**c** In welche Kontexte passen die folgenden Verben? Ordnen Sie zu.

a Bewegung ■ b Gesundheit/Krankheit ■ c Körperpflege ■ d persönliche Beziehungen ■  
e Verstand ■ f was man mit Kleidung macht

- |  |  |
|--|--|
| 1 <input type="checkbox"/> sich duschen, sich die Haare föhnen,<br>sich kämmen, sich rasieren, sich waschen  | 4 <input type="checkbox"/> sich hinlegen, sich hinsetzen,<br>sich setzen, sich beeilen,<br>sich bewegen    |
| 2 <input type="checkbox"/> sich gern haben, sich kennen, sich küssen,<br>sich mögen, sich kennenlernen, sich verlieben,<br>sich verstehen, sich besuchen, sich verabreden,<br>sich gut unterhalten | 5 <input type="checkbox"/> sich erinnern an, sich merken,<br>sich konzentrieren,<br>sich interessieren für |
| 3 <input type="checkbox"/> sich wohlfühlen, sich erkälten, sich verletzen,<br>sich wehtun, sich gesund ernähren, sich vor<br>einer Erkältung schützen  | 6 <input type="checkbox"/> sich anziehen, sich ausziehen,<br>sich umziehen                                 |

**d** Im Stadtverkehr. Ergänzen Sie das passende Pronomen.

- Ich glaube, wir haben ... verirrt, oder?
- Entschuldigung, kennen Sie ... hier aus? Wie kommen wir zum Stadttheater?
- Endlich, dahinten ist das Kino. Komm, beeil ..., die Vorstellung fängt in zehn Minuten an.
- Wir haben ja auch keinen Stadtplan. Klar, dass wir ... verlaufen haben.

**SÄTZE BAUEN: etwas bewerten**

..... zu Kursbuch Seite 28

18

**Bewerten Sie Fast-Food-Restaurants mit den folgenden Argumenten und den angegebenen Wendungen und Ausdrücken.**

Ich meine, dass Fast-Food-Restaurants /solche Restaurants gut /schlecht sind, weil ... ■ Fast-Food-Restaurants /die gefallen mir sehr gut /gar nicht, weil ... ■ Beim Essen ist es mir sehr wichtig, dass ...

Preis ist günstig ■ es geht schnell ■ man weiß, wie es schmeckt ■ Qualität ist immer gleich ■ Zutaten sind gesund ■ Essen ist nicht so gesund ■ es ist dort laut ■ es ist dort unpersönlich ■ das Essen macht dick

*Ich meine, dass Fast-Food-Restaurants gut sind, weil es schnell geht und man weiß, wie es schmeckt. ...*

**TEXTE BAUEN: einen Kommentar schreiben /etwas bewerten**

..... zu Kursbuch Seite 28

19

**Lesen Sie folgenden Kommentar und ordnen Sie die Begriffe zu.**

a Bezug zum Thema ■ b Meinung + Begründung

- Meine Meinung zu Fast-Food-Restaurants?  
 Also ich finde sie gut, weil wir kleine Kinder haben, und die gehen gern hin. Sie können dort essen, trinken und spielen. Sie dürfen auch laut sein und herumrennen. Außerdem sind Fast-Food-Restaurants nicht so teuer wie richtige Restaurants.

20

**Wie ist Ihre Meinung zu Fast-Food-Restaurants?**

Schreiben Sie einen kurzen Kommentar wie in Aufgabe 19 und begründen Sie Ihre Meinung. Sie können die Argumente aus Aufgabe 18 verwenden.



21

Reisen

**a** Mit welchen Verkehrsmitteln kann man nicht in Urlaub fahren? Kreuzen Sie an.

mit der Fähre  mit dem Fahrrad  mit dem Flugzeug  mit dem Reisebus   
 mit dem Schiff  mit der Straßenbahn  mit dem Taxi  mit der U-Bahn  mit dem Zug

**b** Ergänzen Sie die passenden Zeitangaben. Es gibt manchmal mehrere Möglichkeiten.

ab dem 15. September  bleiben ... zwei Tage  drei Tage lang  für drei Tage  höchstens vier Tage   
 im August  in den Monaten August bis Oktober  vom 15. Mai bis zum 20. Juli

- 1 Wir planen *in den Monaten August bis Oktober* ..... eine längere Reise.
- 2 Und dann ..... wir noch ..... in Rom.
- 3 Ich suche ein Zimmer .....
- 4 Ich kann ..... bleiben, dann muss ich wieder zurückfahren.
- 5 ..... gibt es günstige Hotelangebote, da beginnt die Nebensaison.
- 6 Nein, leider sind ..... keine Zimmer mehr frei.
- 7 Unsere Städtereise nach Rom war eine Enttäuschung. Es hat ..... nur geregnet.

**c** Was kann man am Urlaubsort machen? Ergänzen Sie die passenden Ausdrücke.

zu Fuß  wandern  gehen (3x)  besichtigen (2x)

- 1 abends in die Disco *gehen* .....
- 2 in den Bergen .....
- 3 ins Museum .....
- 4 Kirchen .....
- 5 schön essen .....
- 6 Sehenswürdigkeiten .....
- 7 ..... durch die Stadt gehen

**d** Welche Eigenschaften sind Ihnen bei anderen Menschen wichtig, wenn Sie mit ihnen gemeinsam einige Tage verbringen? Kreuzen Sie an.

angenehm  berühmt  ehrlich  einfach  ernst  fair  fleißig   
 freundlich  fröhlich  gerecht  höflich  hübsch  intelligent   
 interessant  lustig  mutig  natürlich  nett  reich  ruhig  sportlich   
 stolz  sympathisch  tolerant

22

**a Lesen Sie und ordnen Sie zu.**a Vorschlag  b Zustimmung  c Ablehnung 

- |   |  |
|---|--|
| 1 <input checked="" type="checkbox"/> Ich schlage vor, wir fahren nach Berlin.                | 8 <input type="checkbox"/> Ich würde lieber eine andere Stadt kennenlernen.              |
| 2 <input checked="" type="checkbox"/> Einverstanden.  | 9 <input type="checkbox"/> Ich finde den ersten Vorschlag besser, weil das billiger ist. |
| 3 <input checked="" type="checkbox"/> Nein, das passt mir (leider) gar nicht.                 | 10 <input type="checkbox"/> Ich bin nicht dafür. Flüge sind doch teuer.                  |
| 4 <input type="checkbox"/> Lasst uns doch mit dem Zug fahren.                                 | 11 <input type="checkbox"/> Ja gut, machen wir es so.                                    |
| 5 <input type="checkbox"/> Wir könnten natürlich auch eine Bootstour machen.                  | 12 <input type="checkbox"/> In Ordnung.  |
| 6 <input type="checkbox"/> Das ist eine sehr gute Idee.                                       | 13 <input type="checkbox"/> Was haltet ihr davon, dass wir schon im Juli fahren?         |
| 7 <input type="checkbox"/> Das ist vielleicht keine besonders gute Idee, weil es zu weit ist. | 14 <input type="checkbox"/> Ich bin dagegen.   |

**b Schreiben Sie kleine Gespräche (zwischen zwei oder drei Personen) mit den Wendungen und Ausdrücken aus a und den folgenden Argumenten. Vergleichen Sie mit dem Lösungsschlüssel.**

- 1 nach Brasilien fliegen  lieber nach Portugal, Flug so lang, zu teuer  zu Hause bleiben, am billigsten
- 2 Im Urlaub ein Auto mieten  zu teuer, lieber mit dem Bus fahren  bei Bedarf ein Auto, sonst mit dem Bus
- 3 ins Theater gehen  langweilig, lieber einen spannenden Film im Kino sehen  guter Film im Fernsehen, zu Hause bleiben

23

**a Schreiben Sie Beispielsätze mit den jeweils angegebenen Informationen. Vergleichen Sie mit dem Lösungsschlüssel.****1 Einleitung**Wir haben in der Arbeitsgruppe über ... gesprochen und möchten euch jetzt ... vorstellen.  Wir möchten euch jetzt ... vorstellen, die / den / ... wir geplant haben.  Wir möchten euch jetzt zeigen, was ... / wie ...

- unseren Betriebsausflug / unsere Pläne / eure Vorschläge zum Betriebsausflug
- unsere Entscheidung / die Entscheidung / das Programm / die Aktionen / wir geplant haben / wir uns den Betriebsausflug vorstellen

**2 Inhalt**Wir haben uns auf ... geeinigt.  Wir haben uns darauf geeinigt, ...  Wir haben uns für ... entschieden.  Wir können dann auch ...  Wir wollen ...  Wir finden es am besten, wenn wir ...  Am interessantesten ...  Wir werden dann ...  Am günstigsten wäre es, ...

- einen Ausflug nach Lübeck / einen Ausflug nach Lübeck zu machen / eine Fahrt nach Lübeck / nach Lübeck zu fahren
- in einem kleinen Hotel übernachten
- drei Tage bleiben
- die alte Innenstadt / das Rathaus und das Holstentor besichtigen / eine Süßigkeitenfabrik besuchen / noch kurz nach Travemünde fahren / im Ratskeller essen
- mit einem gemieteten Bus zu fahren

**b Das kann man am Schluss einer Präsentation fragen. Übersetzen Sie die Fragen in Ihre Muttersprache. Welche der Wendungen und Ausdrücke gefallen Ihnen am besten?**Hat jemand noch Fragen?  Möchtet ihr etwas fragen?  Möchte jemand von euch noch gern etwas wissen?  Gibt es noch Fragen?

2



24

Lesen und hören Sie die folgende Präsentation.

- Wir haben über einen gemeinsamen Ausflug gesprochen und möchten euch unsere Idee vorstellen: Ein gemeinsames Zeltwochenende am Müritzsee.  
Wir würden am Freitagnachmittag mit dem Auto losfahren. Drei Autos sind genug, wir sind ja nur zehn Personen. Am Müritzsee gibt es viele Freizeitmöglichkeiten: reiten, wandern und mit dem Boot fahren. Boote kann man dort günstig ausleihen. Auf dem Campingplatz gibt es auch ein kleines Restaurant, wo wir morgens frühstücken können. Wir brauchen also nicht zu kochen. Es gibt aber auch einen netten gemütlichen Grillplatz. Am Sonntagmittag würden wir dann wieder zurückfahren.  
Gibt es dazu noch Fragen?
- Gibt es denn genügend Zelte für alle? Ich habe nämlich keins.
- Das müssen wir noch organisieren. Wer von euch hat denn ein Zelt? Aber man kann auch Zelte ausleihen.

25

Schreiben Sie eine kleine Präsentation wie im Beispiel in Aufgabe 24 mit den folgenden Punkten. Verwenden Sie auch Wendungen und Ausdrücke aus Aufgabe 23. (Fangen Sie nicht jeden Satz mit *wir* an.) Vergleichen Sie mit dem Lösungsschlüssel.

eine Stadtbesichtigung machen

- sich morgens um sieben Uhr am Bahnhof treffen
- günstige Fahrkarten organisieren
- mit dem Zug nach Nürnberg fahren
- in Nürnberg eine Stadtführung machen
- gemeinsam Mittag essen, Restaurant reservieren
- am Nachmittag Freizeit, kein gemeinsames Programm
- am Abend um 19 Uhr Treffpunkt am Bahnhof Nürnberg
- und Rückfahrt

Darüber hinaus

PHONETIK: Satzakzent, Betonung von Steigerungsformen

26

Hören Sie und sprechen Sie nach. Achten Sie dabei auf die Steigerungsformen.

- 1 Das inoffizielle Motto der Olympischen Spiele: höher, schneller, weiter.
- 2 In diesem Restaurant ist das Essen wirklich besser und die Portionen sind auch größer.
- 3 In Rot gefällt mir dieses Auto besser als in Grün.
- 4 Nein, auf Sport habe ich heute Abend keine Lust. Ich würde lieber ins Kino gehen.
- 5 Tausend Euro? Das ist mehr als ich für eine Wohnung bezahlen kann.
- 6 Komm, hier gibt's die besten Pommes frites. Die holen wir uns jetzt.
- 7 Das ist wirklich der dümmste Witz der Welt!
- 8 Die größten Schnitzel bekommt man bei Schnitzel-Max in der Uhlandstraße.
- 9 Ich bin fast alleine im Büro. Die meisten Kollegen sind in Urlaub.
- 10 Ich brauche eine längere Hose. Die hier ist zu kurz.
- 11 Bayern München, ist das nicht die erfolgreichste Mannschaft der deutschen Bundesliga?
- 12 Das Fernsehprogramm gestern, das war total interessant. Es gab wieder einen Themenabend, diesmal ging es um Ernährung.
- 13 Du, das Essen war echt super. Kannst du mir die Rezepte geben?
- 14 Wirklich? Ich finde, die Suppe war diesmal nicht besonders gut.
- 15 Guck mal, mein Handy, das ist ganz neu.
- 16 Also, der Job ist ziemlich interessant, aber ich fühle mich hier doch noch sehr einsam.  
Aber die Freizeitangebote sind wirklich gut. Ich werde sicher bald Freunde finden.
- 17 Du fährst heute ziemlich schnell, mein Lieber!

Hinweis: Sie können die Übungen zu Prüfungen jetzt oder, wenn Sie noch unsicher sind, zu einem späteren Zeitpunkt machen.

27

Eine Freundin von Ihnen hat eine wichtige Prüfung. Sie hatte aber wenig Zeit zum Lernen, weil sie vier Wochen krank war. Sie ist verzweifelt und Sie wollen ihr zusammen mit einer Freundin/einem Freund helfen.

- 1 Machen Sie sich Gedanken, wie Sie ihr helfen können.
  - im Alltag helfen; damit sie mehr Zeit zum Lernen hat (einkaufen, Lieblingsessen kochen, ...)
  - beim Lernen helfen (zusammen üben, abfragen, korrigieren, Nachhilfelehrer suchen, ...)
- 2 Bilden Sie Sätze zu Ihren Ideen.
- 3 Suchen Sie sich eine Lernpartnerin /einen Lernpartner und sprechen Sie über die Vorschläge und Möglichkeiten.
  - Wie finden Sie die Vorschläge Ihres Lernpartners /Ihrer Lernpartnerin? (Hatten Sie auch die Idee / eine ähnliche Idee?)
  - Wer könnte das machen?
  - Wie /Was könnte man noch machen?

28

Lesen Sie den folgenden Text und kreuzen Sie für jede Lücke das richtige Wort (A, B oder C) an.

Liebe Johanna,  
 stell Dir vor: Das Praktikum ist zu Ende und ich sitze hier ..... (1) meinem Zimmer zu Hause in meiner Heimat. Es tut mir so leid, ..... (2) wir uns vor meiner Abreise nicht mehr sehen konnten. Und deshalb muss ich Dir jetzt erzählen, was in den letzten sechs Wochen alles ..... (3) ist. Die letzten drei Wochen in der Firma AEI, in der ich das Praktikum gemacht habe, waren sehr anstrengend. Ich ..... (4) mein Projekt fertig machen, ich hatte aber eigentlich nicht genug Zeit. Ich musste ..... (5) Tag zehn bis zwölf Stunden arbeiten, auch am Samstag und einmal sogar am Sonntag. Aber am Ende habe ich es geschafft und als Belohnung noch 500 Euro extra bekommen. Und ein sehr gutes Zeugnis. Das hat sich doch gelohnt. .... (6) dem Geld habe ich dann noch eine dreiwöchige Reise durch Europa gemacht. Einen Tag vor meinem Abflug in meine Heimat ..... (7) ich dann in Hamburg angekommen. Wieder zu Hause suche ich jetzt eine Stelle, aber das ist gar nicht so einfach. Vielleicht bewerbe ich ..... (8) doch bei der Firma AEI in Hamburg, ..... (9) würde ich wieder nach Deutschland kommen. Antworte mir doch ..... (10), Deine Chan.

- |                                 |                                      |                                  |                                  |                                   |
|---------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| 1                               | 3                                    | 5                                | 7                                | 9                                 |
| <input type="checkbox"/> A im   | <input type="checkbox"/> A passierte | <input type="checkbox"/> A einen | <input type="checkbox"/> A bin   | <input type="checkbox"/> A denn   |
| <input type="checkbox"/> B in   | <input type="checkbox"/> B passieren | <input type="checkbox"/> B jeden | <input type="checkbox"/> B ist   | <input type="checkbox"/> B wann   |
| <input type="checkbox"/> C an   | <input type="checkbox"/> C passiert  | <input type="checkbox"/> C den   | <input type="checkbox"/> C werde | <input type="checkbox"/> C dann   |
| 2                               | 4                                    | 6                                | 8                                | 10                                |
| <input type="checkbox"/> A dass | <input type="checkbox"/> A habe      | <input type="checkbox"/> A Mit   | <input type="checkbox"/> A mir   | <input type="checkbox"/> A vorher |
| <input type="checkbox"/> B weil | <input type="checkbox"/> B konnte    | <input type="checkbox"/> B Über  | <input type="checkbox"/> B mich  | <input type="checkbox"/> B bald   |
| <input type="checkbox"/> C das  | <input type="checkbox"/> C musste    | <input type="checkbox"/> C Vor   | <input type="checkbox"/> C ich   | <input type="checkbox"/> C längst |